



Zog auf dem Sommerempfang des MLFR eine positive Bilanz: Beiratsvorsitzender Dr. Martin Grimm. FOTO: BUGZEL

# Positive Bilanz

## MLFR Hohe Besucherzahlen

GLADBECK – Zwar wurde das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) offiziell im Oktober 2009 eröffnet, aber eigentlich ist es älter. „Heute feiern wir unseren dritten Geburtstag, denn im Sommer 2007 wurde das MLFR aus der Taufe gehoben“, sagte Dr. Martin Grimm auf dem Sommerempfang des MLFR (UK berichtete).

Als einer der Initiatoren des Forums und Beiratsvorsitzender verwies Grimm mit Blick in die Zukunft auf den zehnten Geburtstag des bürgernahen Kulturzentrums in der ehemaligen Markuskirche im Jahr 2017, dem 500. Jubiläum der Reformation.

Sowohl Grimm als auch der Förderverein ließen keinen Zweifel daran, dass es zum Reformationsjubiläum eine Menge zu feiern gibt. „Bis zum heutigen Tag war die Resonanz auf das MLFR sowohl lokal als auch überregional

gut“, zog der Beiratsvorsitzende nach einem guten halben Jahr eine positive Bilanz. Die betreffe einerseits die vielen hundert Besucher, die die Dauerausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mittlerweile besucht haben, als auch die Riege der prominenten Gäste und Referenten: Präses Alfred Buß, Eugen Drewermann, Margot Käßmann und Norbert Lammert, um nur einige zu nennen.

Auf mehr als 130 Mitglieder kann der Verein der Freunde und Förderer des MLFR blicken und „jede Spende ist willkommen und hilft uns weiter“, warb Grimm um Unterstützung. Seine gute Nachricht zum Schluss: Die westfälische Landeskirche hat im Kirchenkreis eine Pfarrstelle für die Projektleitung des MLFR eingerichtet, die Pfarrer Dr. Peter Noss (Bochum) übernommen hat. *Bu*